

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N. 51.

Sonnabend, den 20. Februar.

1841.

Mittheilung aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten am 10. Februar 1841.

Der Vorsteher eröffnete die Sitzung mit der Anzeige der durch die Wahldeputation erfolgten Besetzung sämtlicher Deputationen so wie der Constituirung derselben (vergl. das angefügte Verzeichniß) und theilte sodann die zur Registrande neu eingegangenen Gegenstände mit. Unter diesen befand sich die vom Magistrate beschlossene Verwilligung von 150 Thlr. Unterstützung für die Witwe des vormaligen hiesigen Salzschänken Arnold, zu welcher Verwilligung das Plenum bei sofortiger Berathung seine einmüthige Zustimmung aus den vom Magistrate dafür entwickelten eigenthümlichen Gründen ertheilte. Eine Mittheilung des Magistrats, wonach die Herstellung des Geläutes für die Johannisikirche in Folge einer Reduction des disfiälligen Anschlages die Bewilligung eines Zuschusses aus der Stadtcasse nicht erfordern wird, veranlaßte ein Mitglied des Collegium, das Letztere mit dem Bemerkten zu bestätigen, daß der Contract mit dem Glockengießer bereits abgeschlossen worden sei.

Hiernächst eröffnete der Vorsitzende der Finanzdeputation, Herr Stadtverordneter Beckmann, die Tagesordnung mit dem Vortrage der gedachten Deputation über die Rechnung des Stadtschuldentilgungsfonds auf das Jahr 1838. Die Deputation trug auf Justification dieser Rechnung an, empfahl aber daneben, beim Magistrate den Wunsch auszusprechen, daß die Stadtschuldentilgungsrechnung hinfüro möglichst gleichzeitig mit der jedesmaligen Hauptrechnung abgelegt werde, so wie daß die von den königlichen Dienern restirenden Steuerbeiträge mit erhöhter Strenge beigetrieben, die inerigibeln Ausstände dagegen aus der Rechnung möglichst ausgeschlossen werden möchten. Das Plenum trat diesen Anträgen der Deputation allenthalben bei und vernahm sodann den Vortrag der Baudeputation über Herrn Johann August Wilhelm Klunkers und Conf. Gesuch um Bewilligung eines Zuschusses von 70 Thlr. zu Anlegung eines Brunnens im neuen Anbaue vor dem Windmühlenthore. Die Deputation hatte die Verwilligung dieses Zuschusses ganz dem Ermessen des Plenum anheimgestellt, jedoch für den Bejahungsfall einige Vorbehalte rücksichtlich der Befreiung von etwaigen ferneren Beiträgen zu Unterhaltung des Brunnens, rücksichtlich der Wahl des Platzes u. s. w. empfohlen und nach einer hierüber entstandenen längeren Discussion, in welcher auf der einen Seite darauf hingewiesen wurde, daß es zweckmäßiger sei, entweder den ganzen Aufwand für

Herstellung des fraglichen Brunnens aus der Stadtcasse zu tragen, um die freie Verfügung über denselben zu erlangen, oder jeden Beitrag dazu abzulehnen, auf der andern Seite aber nicht nur die für die Verwilligung eines Beitrages sprechenden Billigkeitsgründe, sondern auch die Bedenklichkeiten, welche der Anregung einer Principfrage hierüber entgegenstehen, geltend gemacht wurden, beschloß das Plenum mit 33 gegen 22 Stimmen die Verwilligung des fraglichen Beitrages von 70 Thlr. abzulehnen.

Der nächstfolgende Gegenstand der Tagesordnung war der Vortrag der Baudeputation über das von Herrn Gottgretu Wilhelm Ehrhardt in Verbindung mit einigen andern hiesigen Hausbesitzern an das Collegium gerichtete Gesuch um Intercession für Anlegung einer Fahrstraße aus dem Brühle nach den Eisenbahnhöfen oder der Schützenstraße zur. In Uebereinstimmung mit dem Deputationsgutachten entschied sich das Plenum für Ablehnung dieser Intercession, gab auch dem von der Deputation gemachten Vorschlage, durch Verbreiterung und Geradelegung des vom vormaligen gothischen Portale nach der Georgenpforte führenden Weges wenigstens einen Theil der Wünsche der Petenten zu erfüllen, keine weitere Folge.

Den Schluß der Tagesordnung bildete ein von Herrn Stadtverordneten Otto Wigand als Vorsitzenden der Deputation zur Sicherheitsbehörde vorgetragenes, zwölf Gesuche um Ausstellung von Heimathscheinen betreffendes Gutachten, welches die Ertheilung dieser Heimathscheine mit der Beschränkung auf die Person der Petenten und unter dem sonst üblichen Vorbehalte empfahl und in dieser Weise auch die Zustimmung des Plenum erlangte.

Vor dem Schlusse der Verhandlungen veranlaßten noch die Stadtverordneten Herr Otto Wigand und Herr Buchheim eine kurze Besprechung, Ersterer, indem er die Idee anregte, den Stadtgraben am Grimma'schen Thore zu überbauen und darin Magazine, namentlich für die Buden anzulegen, Letzterer, indem er die Frage zur Sprache brachte, ob nicht der bei der Universität vorhandene Armenunterstützungsfonds, da die Armen der Universität doch allmählich der Versorgung der Stadt anheim fallen würden, ebenfalls, wenigstens pro rata, zur städtischen Verwaltung zu ziehen sei? Beide Herren behielten sich vor, schriftlichen Antrag deshalb zu stellen.

Verzeichniß der Deputationen der Stadtverordneten im Jahre 1841.

- 1) Wahldeputation:
 - Herr Rentammann Brunner (Vorsteher),
 - = Dr. med. Meißner (Vicevorsteher),
 - = Uhrmacher Ernst,
 - = Kaufmann Pohlenz,
 - = Kaufmann Streffer,
 - = Kaufmann Weickert.
- 2) Deputation zur Controle wegen des Erscheinens in den Plenarsitzungen:
 - Herr Kaufmann Morgenstern,
 - = Kaufmann Pohlenz,
 - = Kaufmann Weickert.
- 3) Deputation zur Sicherheitsbehörde.
 - a. Deputierte zu den Angelegenheiten der Sicherheitsbehörde überhaupt:
 - Herr Apotheker Bärwinkel,
 - = Handlungsdeputirter Hardt,
 - = Böttchermeister Kuhfahl,
 - = Drechslermeister Simon,
 - = Buchhändler Vogel,
 - = Buchhändler Otto Wigand (Vorsteher).
 - b. Als Stellvertreter derselben zur Begutachtung bei Aufnahme neuer Bürger und Schwerverwandter:
 - Herr Seidenapreteur Beyer,
 - = Kaufmann Böttcher,
 - = Uhrmacher Ernst,
 - = Riemermeister Leuthier,
 - = Bäckerobermeister Schellbach,
 - = Goldarbeiter: Oberältester Schleißner.
- 4) Deputation für das städtische Finanzwesen:
 - Herr Handlungsdeputirter Beckmann (Vorsteher),
 - = Kaufmann Becker,
 - = Buchdruckereibesitzer Fischer,
 - = Gerichtsdirector von Hake,
 - = Kaufmann Halberstadt,
 - = Buchhändler Kollmann,
 - = Kramermeister Poppe,
 - = Kaufmann Salomon,
 - = Handlungsdeputirter Wüning.
- 5) Deputation zur Stadtsteuereinnahme, mit Einschluß des Bürgerschosses s. w. d. a., so wie zur Prüfung der gegen die Anlagen beim städtischen Tilgungsfonds eingehenden Reclamationen:
 - Herr Holzbronzefabrikant Buchheim (Vorsteher),
 - = Perrückenmacher Kellner,
 - = Riemermeister Leuthier,
 - = Kaufmann Morgenstern,
 - = Buchdruckereibesitzer Naumann,
 - = Bäckerobermeister Seyffert,
 - = Kaufmann Sieland.
- 6) Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen:
 - a. Vorsteher:
 - Herr Assessor Dr. Kind;
 - b. Section zu den Kirchen insbesondere:
 - Herr Kaufmann Halberstadt,
 - = Kaufmann Streffer;
 - c. Section zu den gelehrten Schulen:
 - Herr Dr. jur. von Zahn,
 - = Advocat Hermann;
 - d. Section zur Bürgerschule:
 - Herr Messerschmiedmeister Löwe u.
 - = Bevollm. der Feuer-Vers.-Anstalt Kunze,
 - = Kaufmann Zander;
- e. Section zur Freischule:
 - Herr Kaufmann von Posern: Klett,
 - = Buchhändler Georg Wigand;
- f. Section zum Georgenhaus und dem Arbeitshaus für Freiwillige:
 - Herr Buchhändler Köhler,
 - = Director Kunath;
- g. Section zu dem Johannisbospitale:
 - Herr Kaufmann Morgenstern,
 - = Apotheker Täschner;
- h. Section zu dem Jakobsbospitale:
 - Herr Dr. med. Lippert,
 - = Kaufmann Marx.
- 7) Deputation zum städtischen Bau-, Dekonomie- und Forstwesen:
 - a. Vorsteher:
 - Herr Buchhändler Barth;
 - b. Section zum städtischen Bauwesen insbesondere:
 - Herr Privatmann Heilemann (hat zugleich die Angelegenheiten wegen der um die Stadt herum befindlichen Anlagen insbesondere),
 - = Buchhändler Modes,
 - = Buchdruckereibesitzer Nies,
 - = Bäckerobermeister Schellbach,
 - = Bäckerobermeister Seyffert;
 - c. Section zum Dekonomie- und Forstwesen insbesondere:
 - Herr Apotheker Bärwinkel,
 - = Kaufmann Bauer,
 - = Gerichtsdirector von Hake (hat das directorium actorum für diese Section).
- 8) Deputation zur Vermietung von Communallocalien:
 - Herr Domcapitular Dr. Friederici,
 - = Uhrmacher Portius,
 - = Kaufmann Streffer.
- 9) Deputation zum Marktwesen:
 - Herr Dr. jur. Baumann (Vorsteher),
 - = Seidenapreteur Beyer,
 - = Kaufmann Böttcher,
 - = Privatmann Heilemann,
 - = Buchdruckereibesitzer u. Buchhändler Hirschfeld,
 - = Kaufmann Weithas.
- 10) Deputation zu den localstatutarischen Angelegenheiten:
 - Herr Buchhändler Barth,
 - = Dr. jur. Baumann,
 - = Buchdruckereibesitzer u. Buchhändler Brockhaus,
 - = Vorsteher Rentammann Brunner,
 - = Holzbronzefabrikant Buchheim,
 - = Buchdruckereibesitzer Fischer,
 - = Domcapitular Dr. Friederici,
 - = Appellationsrath Dr. Haase (Vorsteher),
 - = Gerichtsdirector von Hake,
 - = Advocat Hermann,
 - = Assessor Dr. Kind,
 - = Dr. med. Lippert,
 - = Dr. med. Meißner,
 - = Kaufmann Pohlenz,
 - = Kaufmann Salomon,
 - = Goldarbeiter: Oberältester Schleißner,
 - = Kaufmann Weickert,
 - = Dr. jur. von Zahn.
- 11) Deputation zum Communalgarden-Ausschuß:
 - a. Fungirendes Mitglied:
 - Herr Uhrmacher Ernst.
 - b. Stellvertreter:
 - Herr Kaufmann Böttcher.

12) Deputation zur Districtscommission wegen Aufstellung des Gewerbe- und Personalsteuer-Katasters für Leipzig:

a. Fungirende Mitglieder:

Herr Seidenapreteur Beyer,
 = Perrückenmacher Kellner,
 = Wechselschal Kob,
 = Riemermeister Leuthier.

b. Stellvertreter:

Herr Buchdruckereibesitzer Fischer,
 = Messerschmiedmeister zc. Löwe,
 = Kaufmann Sieland,
 = Apotheker Täschner.

13) Deputation zu den Anlagen im Rosenthal:

Herr Kaufmann Apel,
 = Kramermeister Demiani (Vorsitzender),
 = Bevollm. der Feuer-Vers.-Anstalt Kunze,
 = D. med. Meißner,
 = Buchhändler Modes,
 = Drechslermeister Simon,
 = Buchhändler Otto Wigand.

Schulfeierlichkeit.

Wenn schon in Nr. 42 dieses Blattes mitgetheilt wurde, daß der 11. Februar der Tag des 25jährigen Bestehens der Sonntagsschule der Loge Balduin zur Linde sei, so darf auch nicht verschwiegen werden, daß dieser Tag am vergangenen Sonntage für die Schüler dieser Anstalt zu einem wahren Festtage in ganz einfacher Weise erhoben worden ist. Um 11 Uhr versammelten sich an dem genannten Tage die Schüler in dem großen Saale der Sonntagsschule mit ihren Lehrern und einem Theile ihrer Vorsteher. Zunächst sprach mit gewohnter Kraft und Wärme Herr Oberzollinspector Böß als erster Vorsteher dieser Schule über die Wichtigkeit der 25jäh-

rigen Gedächtnisfeier, indem er den Schülern zeigte, wie viel in einem solchen Zeitraume geschehen könne und wie viel namentlich auch in diesen 25 Jahren durch diese Anstalt zum Besten der Menschheit gethan worden sei; denn die meisten von den ehemaligen Zöglingen der Sonntagsschule hätten in derselben zu ihrem bessern Fortkommen in der Welt den Grund gelegt, manche sogar wären durch dieselbe in den Stand gesetzt worden, ihren früher erwählten Beruf mit einem andern für sie günstigeren zu vertauschen. Es erkenne daher die segensreiche Wirksamkeit dieser Schule mancher achtungswerthe Bürger unsrer Stadt, der früher ein Zögling derselben war, dankbar an; mancher rühme es auch aus fernen Ländern und fremden Erdtheilen schriftlich, daß er die Quelle seines Glückes in dieser Anstalt suche. Darum könne, fuhr der Redner fort, auch Jeder der jetzigen Zöglinge, welcher die ihm gebotene Gelegenheit gut und gewissenhaft benutze, auch hier den Grund zu seinem künftigen Glück legen. Hieran nun kettete der Redner eine Ermahnung zum Fleiße und zu dankbarer Benutzung der Zeit und Kraft zur Ausbildung des Geistes für Zeit und Ewigkeit. Hierauf nahm Herr Dpiß, als Lehrer der Anstalt, das Wort und sprach in einfacher aber herzlicher Rede über den Gedanken: Die Menschen müssen Rechenschaft geben. Diese Rechenschaft werde gefordert von Schülern, Lehrern und Gründern dieser Anstalt. Dabei legte er nun den Schülern an das Herz, zu wirken, weil es noch Tag ist und durch gute Benutzung ihrer Zeit und Kraft sich dankbar gegen diejenigen zu beweisen, die ihnen bieten, was sie bedürfen, und schloß diese Rede mit einem frommen Gebete und mit frommen Wünschen für diese Schule. Beide Reden haben gewiß ihren Zweck bei der Mehrzahl der Schüler nicht verfehlt und sind, da sie vom Herzen kamen, auch zum Herzen gedrungen. Möge daher Gott auch diese Schule noch fernerhin segnen, damit durch dieselbe noch vieler Segen über die Menschheit verbreitet werde!

Redacteur: D. Bretschel.

Am Sonntage Estomicht predigen:

| | | | |
|-------------------------------|--------|--------|--|
| zu St. Thomä: | Früh | 8 Uhr | Hr. D. Großmann, |
| | Vesp. | 12 Uhr | = D. Siegel; |
| zu St. Nicolai: | Früh | 8 Uhr | = D. Bauer, |
| | Mittag | 12 Uhr | = D. Meißner, |
| | Vesp. | 12 Uhr | = M. Simon; |
| in der Neukirche: | Früh | 8 Uhr | = M. Söfner, |
| | Vesp. | 12 Uhr | = Richter; |
| zu St. Petri: | Früh | 8 Uhr | = M. Blüher, |
| | Vesp. | 2 Uhr | = M. Tempel; |
| zu St. Pauli: | Früh | 9 Uhr | = M. Kunze, Abschiedspr., |
| | Vesp. | 2 Uhr | = M. Bruder, Gastpr.; |
| zu St. Johannis: | Früh | 8 Uhr | = M. Kriß; |
| zu St. Georgen: | Früh | 8 Uhr | = M. Hänfel, |
| | Vesp. | 12 Uhr | Bestunde und Examen; |
| zu St. Jakob: | Früh | 8 Uhr | Hr. Cand. Hannsen; |
| Katechese in der Freischule: | | 9 Uhr | = Ebermann; |
| Katech. in der Arbeitsschule: | | 9 Uhr | = Ragenjaun; |
| kathol. Kirche: | Früh | 9 Uhr | = Pfarrer Hanke; |
| ref. Gemeinde: | Früh | 10 Uhr | = Pastor Hürzel (in der Peterskirche). |

| | | | |
|----------|---|------------|-------------------|
| Am 7 Uhr | } | Montag | Hr. M. Wolbeding. |
| | | Dienstag | = M. Rüdcl. |
| | | Mittwoch | = M. Franke. |
| | | Donnerstag | = Cand. Wehcl. |
| | | Freitag | = D. Fischer. |

W o c h e n e r:

Herr D. Rüdcl und Herr D. Siegel.

M o t e t t e.

Heute Nachm. um 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche. Singet dem Herrn zc., v. Seb. Bach (in 2 Theilen).

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaiikirche:
 Cantate: „Ich bin der allmächtige Gott zc.“, v. Claudius.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 12. bis mit 18. Februar.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. D. G. H. Plato, Advocat und Notar hier, mit Igfr. A. S. Vogel, Advocatens und Gerichtsdirectors in Colditz hinterl. Tochter.
 - 2) Hr. E. W. Grohmann, Bürger und Restaurateur hier, mit Igfr. E. E. Zimmer, Bürgers u. Tischlermstrs. hier T.
 - 3) Hr. C. G. Jork, Bürger und Lohnkutscher hier, mit E. M. R. Hammerström, Einwohners hier Tochter.
 - 4) B. H. Hoork, Einwohner hier, mit B. Paul, Zimmermanns aus Eilenburg hinterl. T.
 - 5) J. F. E. Wiese, Maurergeselle hier, mit Igfr. A. E. Teichler, Tuchmachermeisters aus Camenz Tochter.
 - 6) J. C. G. Sey, herrschaftl. Kutscher hier, mit M. R. Illgen, Böttchermstrs. aus Delitzsch Tochter.
 - 7) Hr. J. E. Krümichen, Buchdruckergehilfe hier, mit Igfr. J. E. Karbaum, Maurers aus Weissenfels T.
- b) Nicolaiikirche:
- 1) C. T. Kamprad, Maurergeselle hier, mit J. C. Pietsch aus Neu-Arnsdorf.
 - 2) Hr. H. M. J. Hannes, Bürger und Schneidermeister hier, mit A. H. A. Börner aus Frankenhäusen.

Liste der Getauften.
Vom 12. bis mit 18. Februar.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hrn. W. E. Hermsdorfs, Advocatens Tochter.
 - 2) Hrn. M. J. Koschels, Privatgelehrten Tochter.
 - 3) Hrn. E. E. Mühligs, Bürgers u. Kaufmanns S.
 - 4) Hrn. E. F. Kasts, Bürgers und Gramers Tochter.
 - 5) Hrn. M. Marx, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
 - 6) Hrn. J. E. Kleppels, Bürgers und Fleischhauermeisters Tochter.
 - 7) Hrn. E. E. Sparfelds, Lehrers an der 1. Bürgerschule Tochter.
 - 8) Hrn. F. E. Paasche's, Bürgers u. Schneidermstrs. S.
 - 9) J. G. Parthums, Kutichers Tochter.
 - 10) J. G. Bartmus, Handarbeiters Tochter.
 - 11) E. F. F. Löhrs, Schuhmachers Sohn.
 - 12) 1 unehel. Knabe.
 - 13-14) 2 unehel. Mädchen.
- b) Nicolaikirche:
- 1) Hrn. E. A. E. Schneiders, Zahlmeisters bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn.
 - 2) Hrn. J. E. P. Topfschaars, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
 - 3) Hrn. H. G. Pratorius, Bürgers und Kürschnermeisters Tochter.
 - 4) Hrn. J. E. F. Röttings, Handlungs-Buchhalters S.
 - 5) J. G. Knoths, Cigarrenmachers Tochter.
 - 6) Hrn. G. F. E. Müllers, Kaufmanns Sohn.
 - 7) Hrn. F. W. Meißners, Schaffners bei der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Tochter.
 - 8) J. F. Leirerings, Strumpfwärkergefellens Sohn.

- 9) Hrn. E. F. W. Prößdorfs, Bürgers und Böttchermeisters Tochter.
 - 10) Hrn. E. E. Beyreuthers, Musici Tochter.
 - 11-15) 5 unehel. Knaben.
 - 16-18) 3 unehel. Mädchen.
- d) Reformirte Kirche:
- 1) Paul Felix Abraham Mendelssohn-Bartholdy, D. der Philosophie und Musikdirectors Sohn.
 - 2) Anna Caroline Blas, Pastors Tochter.

Getreidepreise

vom 14. bis mit 20. Februar.

| | | | | | | | | | | | | | |
|------------|---|-------|----|------|---|-----|-----|---|-------|----|------|---|-----|
| Weizen | 3 | Thlr. | 12 | Ngr. | 5 | Pf. | bis | 3 | Thlr. | 17 | Ngr. | 5 | Pf. |
| Korn | 2 | | 15 | | | | | 2 | | 17 | | 5 | |
| Gerste | 1 | | 17 | | 5 | | | 1 | | 20 | | | |
| Hafer | 1 | | 5 | | | | | 1 | | 7 | | 5 | |
| Kartoffeln | — | | 25 | | | | | 1 | | 5 | | | |
| Erbsen | 2 | | 22 | | 5 | | | 3 | | 10 | | | |
| Heu | — | | 25 | | | | | 1 | | 2 | | 5 | |
| Stroh | 3 | | 10 | | | | | 4 | | 5 | | | |
| Butter | — | | 10 | | | | | | | 17 | | 5 | |

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise
vom 14. bis mit 20. Februar.

| | | | | | | | | | | | | | |
|-------------|---|-------|----|------|---|-----|-----|---|-------|----|------|---|-----|
| Büchenholz | 7 | Thlr. | 20 | Ngr. | — | Pf. | bis | 9 | Thlr. | 2 | Ngr. | 5 | Pf. |
| Birkenholz | 7 | | 10 | | | | | 8 | | 7 | | 5 | |
| Eichenholz | 6 | | 20 | | | | | 7 | | 15 | | | |
| Ellernholz | 6 | | — | | | | | 7 | | 15 | | | |
| Kiefernholz | 5 | | 20 | | | | | 6 | | 15 | | | |
| Korbkohlen | 3 | | 12 | | 5 | | | | | | | | |
| Schiffkalk | — | | 17 | | 5 | | | 1 | | | | | |

Sämmtliches Holz ist eine Elle lang.

Börse in Leipzig, am 19. Februar 1841.
Course im 14 Thaler-Fusse.

| | | Angeb. | Ges. | | | Angeb. | Ges. | | | Angeb. | Ges. | |
|-----------------------------------|-------|--------|-------|--|---|--------|------|--|--------------------------------------|--------|------|---|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl. | k. S. | — | 135½ | And. anal. Ld'or à 5 fl nach gering. | — | — | 7½*) | K. Sächs. Landrentenbriefe | — | — | — | |
| | 2 Mt. | — | 137½ | Ausmünzungs-Fusse auf 100 | — | — | 4½ | à 3½ q i. 20 fl. F. v. 1000 u. 500 fl. | — | — | — | |
| Augsburg pr. 150 Ct. fl. | k. S. | — | 101½ | Holl. Duc. à 3 fl do. | — | — | 4½ | angemeldet } kleinere | — | — | — | |
| | 2 Mt. | — | — | Kaiserl. do. do. do. | — | — | 4½ | K. Pr. St.-Cr.-Cassen-Scheine | 96½ | — | — | |
| Berlin pr. 100 fl Pr. Crt. | k. S. | — | 99½ | Bresl. do. do. à 65½ As = do. | — | — | 4½ | à 3½ im 20 fl. F. v. 1000 u. 500 = | — | — | — | |
| | 2 Mt. | — | — | Passir do. do. à 65 As = do. | — | — | 4½ | kleinere | — | — | — | |
| Bremen pr. 100 fl Lad'or | k. S. | — | 107½ | Conv.-Species u. Gulden = do. | — | — | 2½ | Leipziger Stadt Obligationen | — | 102 | — | |
| | 2 Mt. | — | — | idem 10 u. 20 Kr. do. | — | — | 2½ | à 3½ im 20 fl. F. v. 1000 u. 500 = | — | — | — | |
| Breslau pr. 100 fl Pr. Crt. | k. S. | — | 99½ | Gold pr. Mark fein Cölln. | — | — | — | kleinere | — | — | — | |
| | 2 Mt. | — | — | Silber = do. do. | — | — | — | Lpz.-Ddn. Eisenb.-P.-Obl. à 3½ q | — | 103½ | — | |
| Frankf. a. M. pr. 100 fl W. G. | k. S. | — | 101½ | Staatspapiere, Actien | | | | — | im 14 fl. F. pr. 100 | — | 103½ | — |
| | 2 Mt. | — | — | etc., excl. Zins. | | | | — | K. Pr. St.-Sch.-Sch. à 4½ in Pr. Ct. | — | 107½ | — |
| Hamburg pr. 300 Mk. Bco. | k. S. | — | 150 | K. S. St.-Cred.-Cassen-Scheine | — | — | — | pr. 100 | — | 107½ | — | |
| | 2 Mt. | — | 149 | à 3½ im 20 fl. F. v. 1000 u. 500 fl. | — | — | — | do. do. à 4½ = do. do. | 100½ | — | — | |
| London pr. 1 £ Sterl. | 3 Mt. | — | 6.18½ | unangemeldet } kleinere | — | — | — | do. do. à 3½ = do. do. | — | 80½ | — | |
| | 2 Mt. | — | 79 | à 3½ im 20 fl. F. v. 1000 u. 500 = | — | — | — | Wien. Bank-Act. o. D. pr. Stek. in fl. | 1120 | — | — | |
| Paris pr. 300 Francs | k. S. | — | 78½ | angemeldet } kleinere | — | — | — | Leipziger do. im 14 fl. F. à fl. 250. | — | 107½ | — | |
| | 2 Mt. | — | 78½ | à 3½ im 14 fl. F. v. 1000 u. 500 = | — | — | — | pr. 100 | — | — | — | |
| | 3 Mt. | — | 78½ | kleinere | — | — | — | Lpz.-Ddn. Eisenb.-Act. im 14 fl. F. | 100½ | — | — | |
| Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr. | k. S. | — | 101½ | K. S. Camm.-Cr.-C.-Scheine | — | — | — | à fl. 100 pr. 100 | — | — | — | |
| | 2 Mt. | — | — | à 2½ im 20 fl. F. v. 500, 200 u. 50 = | — | — | — | Magdeb.-Lpz. Eisenb.-Act. incl. | 112½ | — | — | |
| | 3 Mt. | — | 100½ | K. Sächs. Landrentenbriefe | — | — | — | Div.-Sch. v. 1841 do. pr. 100. | — | — | — | |
| Augustd'or à 5 fl à ¼ Mk. Br. u. | — | — | — | à 3½ q i. 20 fl. F. v. 1000 u. 500 = | — | — | — | NB. Die Zinsen der Oestr. Staats- | — | — | — | |
| à 21 K. 8 G. auf 100 | — | — | — | unangemeldet } kleinere | — | — | — | papiere werden zum festen Cours | — | — | — | |
| Pr. Frdrchsd'or à 5 fl idem = do. | — | — | — | *) Beträgt pr. Stück 5 Thlr 10 Ngr. 7 Pf | | | | von 103 gerechnet. | — | — | — | |

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 21. Februar: Die Hussiten vor Raumburg im Jahre 1432, vaterländisches Schauspiel mit Chören in 5 Acten von Kogebue.

Anzeige.

Wegen Unwohlsein der Fräulein Sophie Schloß kann das von ihr für nächsten Montag den 22. Februar angekündigte Concert erst Montag über acht Tage, den 1. März, stattfinden.

Fünfte musikalische Abendunterhaltung im Saale des Gewandhauses heute Sonnabend den 20. Febr.

Quartett für Streichinstr. von Mozart (D-moll), vorgetragen von den Herren J. Sulomy, Klengel, Eckert und Wittmann.

Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncello von E. M. v. Weber (B-dur), vorgetragen von den Herren M. D. Mendelssohn-Bartholdy, E. M. David, Eckert und Wittmann.

Quartett für Streichinstrumente von F. David (C-moll,

Manuser.), vorgetragen von den Herren F. David, Klengel, Eckert und Wittmann.

Les adieux, l'absence et le retour, Sonate für Pianoforte von L. v. Beethoven (op. 81) vorgetragen von Herrn M. D. Mendelssohn-Bartholdy.

- 1) Introduction und Alleg.: das Liebewohl.
- 2) Andante espressivo: die Abwesenheit.
- 3) Vivacissimamente: das Wiedersehen.

Einlassbillets à $\frac{2}{3}$ Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu bekommen. Einlass um halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.
Die Concert-Direction.

Für Musikfreunde.

Der russische Solist, Herr Jérôme Gulomy, welcher in den letzten beiden Gewandhaus-Concerten auf der Violine sich hören ließ und heute im Gewandhaus-Quartette mitspielt, beabsichtigt zum nächsten Montage in der Buchhändlerbörse eine musikalische Soirée zu veranstalten, worüber das morgen zu veröffentliche Programm das Nähere besagen wird.



Sonntagsfahrt

den 21. Februar
nach Borsdorf und Mächern:
hin um 9, 2 und 4 Uhr,
her um 7 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$ und 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Leipziger Kunstverein.

Heute Abend von 6—9 Uhr (14^{te}) Abend-Ausstellung.

Etablissemens-Anzeige.

Hiermit beehren wir uns anzuzeigen, daß wir Ritterstraße Nr. 38/712 in demselben Locale, wo seit einer Reihe von Jahren ununterbrochen ein
Conditorei- und Material-Waaren-Geschäft
betrieben worden, ein gleiches Geschäft unter der Firma

Gebrüder Wachsmuth

eröffnet haben.

Wir werden nichts verabsäumen, was uns ein zu schenkendes Vertrauen sichern könnte, und indem wir für dieses neue Unternehmen angelegentlichst um ein geneigtes Wohlwollen bitten, empfehlen wir uns achtungsvoll

Leipzig, den 1. Februar 1841.

Eduard & Robert Wachsmuth.

Etablissemens-Anzeige.

Hiermit beehre ich mich einem hiesigen und auswärtigen vereherten Publicum anzuzeigen, daß ich unter heutigem Tage auf hiesigem Plage eine

Droguerei- und Farbwaaren-Handlung
unter der Firma

Herrmann Reiche

für meine Rechnung errichtet habe.

Gestützt auf die seit 24 Jahren in diesen Geschäftszweigen gesammelten Erfahrungen und durch die besten und solidesten Verbindungen in meinem Vorhaben erleichtert, empfehle ich mich hiermit zu Aufträgen in obengenannten Fächern ganz

ergebenst, mit der Versicherung, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, mir durch prompte, billige und reelle Handlungsweise das Vertrauen und die Zufriedenheit aller meiner künftigen geehrten Abnehmer und Geschäftsfreunde in jeder Hinsicht zu verdienen und zu erhalten.

Leipzig, den 20. Februar 1841.

Herrmann Reiche, genannt Albrecht,
Gewölbe: Brühl Nr. 89, in Herrn Thümmers Hause,
der Tuchhalle gegenüber.

Von dem neuesten **Liepmannschen Oeldrucke**, einem
Portrait nach Franz Mieris,
empfang so eben Exemplare zum Preise von 3 Thlr. 10 Ngr.
die Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio.

Bekanntmachung für die Herren Deconomen im In- und Auslande.

Der seit Jahren bekannte reichhaltige Würzburger Runkelrübensaamen ist angekommen und wird pr. Kanne 6 Gr., pr. Pfd. 14 Gr. verkauft bei Carl Friedrich Kayser.

NB. Bitte um genaue Beachtung meiner Adresse: Hofmanns Hof Nr. 8/32, indem es mehre des Namens giebt. Briefe und Gelder bitte gefälligst portofrei.

Anzeige für Damen.

Eine neue Sendung der geschmackvollsten angefangenen Stickereien aller Art ist wieder angekommen bei
W. Penzler, Reichstraße Nr. 2/606, 2. Etage.

Ergebenste Anzeige. Etwas ganz Neues in
Nachthäubchen für Damen erhielt und empfiehlt zu billigen Preisen
Carl Rehner,
Petersstraße Nr. 44/35.

* Seidene weiße und bunte Glacé-Handschuhe werden gewaschen: Serbergasse Nr. 50. Erdmuth Schönfeld.

* * * Hauben im neuesten Geschmacke und großer Auswahl, passend fürs Theater, Concert, Gevatterschaften u. dgl., als auch zum alltäglichen Gebrauche im Hause und zum Ausgehen empfiehlt, mit dem Bestreben die Wohlgevoheit der sie gütigst Beehrenden durch gute, geschmackvolle und dabei ganz billige Waare immer mehr zu erwerben und zu erhalten,
Sophie Tränkner,
Petersstraße Nr. 118, 1. Etage, neben Stadt Wien.

Um den Kohlenzufuhren — wenn die Elbe bald frei werden sollte — Platz zu machen, so wollen wir die größtentheils aus Patentkohle bestehende klare Kohle um 2 gGr. billiger als zeither, und zwar für 10 gGr. oder 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. den Scheffel verkaufen; diese Kohle leistet eben so viel Dienste als die Stückbraunkohle. Böhme & Comp. im Bahnhofe.

Echten Malz-Sprup

empfehl

Christian Friedrich Martin,
Markt Nr. 10/175.

Frische Weißbierhöfen

sind zu haben: Thomaskäthen Nr. 8 parterre.

5 $\frac{1}{2}$ Pfd. Reis für 15 Neugr.

verkauft C. F. A. Sötte, Grimma'sche Straße Nr. 28.

Englische Fisch- und Fleischsaucen,
englische und französische eingemachte Früchte,
echt americanische Ananas,
französischen Essig,
feinstes Provencer-Öel,
engl. und franz. Senf und
Anisette de Bordeaux

empfehlen billigst

Sellier & Comp.

**Astrach. Caviar, große Lüneburger und pommer-
sche Bricken, Frankfurter Würste empfiehlt**
A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

* Von heute an verkaufe ich Mehl aus der americanischen
Mühle in Großschöcher:
Weizenmehl die Meße Nr. 0. 8 Gr. Courant.

= = = = 1. 7 = = =
= = = = 2. 5 = = =
Roggenmehl das Viertel 15 = = =

C. Schreiber,

Hausbesitzer des 1. Hauses vor d. Windmühlenthore rechter Hand.

Verkauf. Schönes Pflaumenmus erbielt und verkauft
billigst. Dorothea Weise, Grimma'sche Str. Nr. 24.

* Heute erhielt ich die dießjährige erste Sendung echt
westphälischer Schinken.

C. F. Kunze, Niederl. ausl. Fleischwaare.

Verkauf. Haringe, Bricken, Kapern, Pfeffergurken,
Kirschen, zum Auspußen der Salate erbielt ganz frisch
Dorothea Weise.

Verkauf. Ein Kleiderschrank, Kommode und ein Sopha
stehen billig zu verkaufen: Ulrichsgasse Nr. 942, im Hofe
1 Treppe.

Verkauf. 2 Divans und 12 Polsterstuhlgestelle von
Mahagoniholz, schön und dauerhaft gearbeitet, sind billig
zu verkaufen bei Wilhelm Bretschneider, Tischlermeister,
Duerstraße Nr. 6.

Verkauf. Ein nettes Häuschen von mehren Stuben,
Kammern und Hofraum in der freundlichsten Lage der
inneren Vorstadt ist für den Preis von 850 Thlr. zu ver-
kaufen. Herr Kaufmann J. G. Zander in der Peters-
straße will die Güte haben, Näheres mitzutheilen.

Billig zu verkaufen

sind 30 Stück Dröste mit Pfalzdeckeln, welche kurze Zeit
zu Schnupstabs: Standfässern gebraucht wurden, nebst
80 Stück Transportfässchen, bestehend in ganzen, halben,
Viertels- und Achtels-Centnern, beim
Böttchermeister Dietrich im Brühl.

Zu verkaufen stehen sämtliche Werke von Göthe,
Schiller, Wieland, Pöffel, Hagedorn, Nicolai, Chamisso und
Becks Repertorium in 58 Bänden, sämtlich gut gebunden,
bei G. F. Lutz, Antiquar, Grimma'sche Straße, unter den
Colonnaden.

Zu verkaufen ist ein großer, starker Hühnerhund: lange
Straße Nr. 12, bei
C. Koch.

* Sollte Jemandem an einer sogen. bürgerlichen Nahrung
etwas liegen, der melde sich Brühl Nr. 71, 3 Treppen.

Maculatur

in großem und kleinem Format steht zum Verkaufe, jedoch
nicht unter einem halben Ballen, bei
Friedrich Fleischer.



Herbst- und Winter-Mützen

Um mit unserm Reste
baldigst zu räumen, verkaufen wir solche von heute an zu
sehr herabgesetzten äußerst wohlfeilen Preisen, das Stück von
12 gGr. oder 15 Ngr. an. Gebrüder Zecklenburg,
am Markte neben dem Thomaskäfigen.

200 Stück Canarienvögel
sind in der Petersstraße Nr. 16/114, bei Zahn, die schönsten
Triller-Flötenschläger, Harzer Canarienvögel angekommen.
Ich halte mich nur 8 Tage auf, wo ich dann weiter reise.
Franz Maris aus Duderstadt.

Vor Anfunft

der neuen Kattune beabsichtige ich mit einem
Theile meines jetzigen Lagers darin zu räumen
zu verschiedenen ganz billigen Preisen.

Friedrich Werner, Grimma'sche Straße Nr. 34.

Americanische Gummischuhe

bester Qualität, sowohl für Erwachsene sowie besonders
auch für Kinder, empfiehlt billigt das Commissionlager
von
Wilhelm Teichert,
Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

Engl. Hanf-Patent-Garn,

sowie Bestechgarn in allen Nummern aus einer der vor-
züglichsten Fabriken empfiehlt zu den billigsten und festen
Preisen
F. W. Grothe, Serbergasse Nr. 1165.

Auszuleihen sind 2000 Thlr.; desgleichen 1700 Thlr.
und 500 Thlr. gegen sichere Hypothek an Landgrundstücken
durch
Adv. Heinrich Götz, Hainstraße Nr. 1.

Auszuleihen sind 4000 Thlr. und 5000 Thlr. auf
sichere Hypothek durch
D. Neubert, Auerbachs Hof.

Gesuch. Ein Tausend Thaler werden als erste und
alleinige Hypothek auf ein nahe gelegenes Grundstück gesucht
durch
Advocat von Mücke, Brühl, Heilbrunnen.

Zu kaufen gesucht werden einige gut conservirte ge-
brauchte Comptoirpulte. Wer solche billig abzulassen hat,
beliebe seine Adresse in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesuch. Mehrere geschickte Notenstecker können Beschäf-
tigung finden bei
Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Gesuch. Ein Bedienter, welcher die Gärtnerei und das
Serviren gut versteht, kann sofort auf dem Rittergute
Delzschau bei Leipzig sein Unterkommen finden, und haben sich
derartige Subjecte mit ihren Zeugnissen an den dasigen Ver-
walter Stöckhardt zu wenden.

Gesuch. Ein Knabe von rechtlichen Aeltern, welcher
Lust hat, das Tapezierergeschäft zu erlernen, kann unter billi-
gen Bedingungen jetzt oder zu Ostern in die Lehre treten.
Das Nähere bei
Theodor Holz, Tapezierer, Place de repos Nr. 981.

Gesucht wird sofort ein junger Mensch, welcher Lust
zur Arbeit hat, im gewöhnlichen Rechnen geübt ist und eine
gute Handschrift schreibt. Das Nähere durch
Adv. Ramsthal, Klostersgasse Nr. 16.

Gesucht wird ein Laufbursche, der sogleich antreten kann:
Thomaskirchhof Nr. 18/104.

Gesucht wird ein Laufbursche, welcher sogleich antreten
kann, bei Stoll, Gewandgäßchen Nr. 4.

Gesucht werden einige tüchtige Putzarbeiterinnen.
Zu erfragen Petersstraße Nr. 6/73.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum 1. März: Reichels
Garten, Moritzstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Gesucht wird zu nächste Ostern eine Köchin, welche im
Kochen wohl erfahren und sonstige häusliche Arbeiten besorgt,
desgleichen ein Kindermädchen, beide mit guten Attesten ver-
sehen. Zu melden im Halle'schen Gäßchen Nr. 328, 1. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen in Dienst von gefesteten Jahren,
welches sogleich antreten kann. Zu erfragen bei dem Sänf-
tenträger Bachmann.

Gesuch. Ein ordnungsliebendes, mit guten Zeugnissen
versehenes Dienstmädchen wird zum 1. März zu miethen
gesucht: Brühl Nr. 13, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. März ein ordentliches und brauchbares Dienstmädchen: Schulgasse Nr. 1, 2. Etage.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches zum 1. März antreten kann: Petersstraße Nr. 7, dritte Etage.

Gesucht wird für die nächste Ostermesse in der Grimma'schen-, Reichs- oder Nicolaisstraße, am Markte oder Anfang der Petersstraße ein geräumiges Local, Gewölbe oder Zimmer, im Nothfalle selbst 1 Treppe hoch, bei welchem sich ein Raum zum Packen u. s. w. und ein kleineres Zimmer befindet. Hierauf Reflectirende wollen ihre Offerten gefälligst unter W. K. in der Expedition dieses Blattes abgeben.

* An ein paar ordentliche Menschen sind Schlafstellen offen. Wo? erfährt man am Theaterplatze, weiße Taube, links im Hofe 3 Treppen hoch.

** Eine Familie ohne Kinder sucht ein Logis in der äußern Dresdner Straße Adressen sind abzugeben bei Hrn. C. G. Gaudig, Frankfurter Straße.

Vermiethung. In der gr. Fleischergasse Nr. 24/292, 2 Treppen hoch, ist von Ostern d. J. an ein Logis, aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer, Boden- und Kellerräumen bestehend, zu vermieten. Nähere Auskunft: Querstraße Nr. 11/1248.

Vermiethung. Im Sporergäßchen Nr. 10 ist die erste Etage von Ostern an zu vermieten. Sie enthält 3 Stuben, Kammern, Küche, Holzraum und verschlossenen Vorsaal. Das Nähere parterre.

Vermiethung. Verhältnisse halber ist ein Logis für eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 2 Stuben, 2 Kaminen, Keller, Küche und 2 Kammern, ganz gut eingerichtet und zu Ostern zu beziehen. Zu ersagen Tauchaer Straße Nr. 14 A., 2 Treppen hoch.

Zu vermieten

ist in unserm Hause, Inselstraße Nr. 3, zu Ostern die Bel-etage, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, unter einem Verschluß, so wie allem Zubehör. Das Nähere in unserm Gewölbe, Grimma'sche Straße Nr. 13.
Friedrich Jung & Comp.

Zu vermieten ist eine große Stube ohne Meubles: Petersstraße Nr. 37/28, 4 Treppen hoch.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis an reelle Leute mit allem Zubehör: lange Straße Nr. 14.

Zu vermieten ist l. Ostern die zweite aus 6 Stuben und Zubehör bestehende Etage im Thomasthurm Nr. 11/111 durch Adv. Prasse jun., Katharinenstraße Nr. 3/391.

Zu vermieten ist diese Ostern ein Familienlogis für 30 Thlr.: Brühl Nr. 731.

Zu vermieten ist auf der Burgstraße Nr. 18/136 die 2. Etage vorn und hinten heraus, im Ganzen oder getrennt und zu Ostern 1841 zu beziehen. Das Nähere hierüber 3 Treppen daselbst.

* Sofort oder zu Ostern ist besonderer Verhältnisse halber ein Logis, bestehend aus 4 Stuben nebst den dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu vermieten: Neumarkt in der 1. Etage vorn heraus für 140 Thlr. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig.

* Daß das morgende Kränzchen erst Aschermittwoch stattfindet, zeige ich den geehrten Theilnehmern ergebenst an.
Anfang 7 Uhr. W. Leben.

Rheinischer Hof.

Heute Rumpsteaks.

Fünftes Abendvergnügen

der 2. Compagnie der Communalgarde
Montag den 22. Februar im Hotel de Vologne.
Zurückgabe der Abonnementskarten und Ausgabe der Eintrittskarten für Gäste vom 17. bis 21. Februar Mittags im goldenen Ringe beim Hauptmann Berl.

Concert im Saale

des

Schützenhauses.

Um den mehrfachen Aufforderungen zu genügen, und namentlich um dem Publicum einige Meister-Compositionen für Militair- und Saitenmusik kräftig und vollstimmig vorzuführen zu können, haben wir uns entschlossen, morgen den 21. Februar ein Concert, bestehend in 3 Abtheilungen, zu veranstalten, wobei für Saitenmusik die Ouverture zum Freischütz, Duett aus der Feuerbraut von Marschner, Potpourri aus der Oper Hans Sachs, Palmzweige, Walzer von Strauß (neu), Maskenbilder, Walzer von Lanner (neu), und für Militairmusik die Ouverture zu Hans Sachs, Arie des 1. Actes aus Belisar, Finale aus der Jüdin von Halevy, zur Aufführung kommen. Das Nähere besagen die im Saale ausgegebenen Concertzettel. Es ladet hierzu ganz besonders ergebenst ein

das vereinigte Stadtmusikchor.

Entree à Person 1 Gr. Anfang 3 Uhr.

Morgen Concert auf dem Thonberge.

Thonberg.

Sonntag den 21. Februar laden alle verehrlichen Schießlustige zu einem großen Scheibenschießen ergebenst ein
F. Moritz jun. H. Werthmann.

Morgen den 21. Februar

Gutbesetzte Tanzmusik im Gasthose zu Lindenau, wobei eine Auswahl der beliebtesten neuesten Tänze mit zur Aufführung kommen werden, es ladet hierzu ein tanzliebendes Publicum ergebenst ein
J. G. Hauschild.

Schleußig.

Sonntag den 21. Februar ladet zum Portionenschmause, zu frischen Pfannkuchen und zu gut besetzter Tanzmusik ergebenst ein
G. Serber.

Grüne Schenke.

Morgen Sonntag und Montag frische Pfannkuchen und Kaffeeuchen.

Gasthof zu Lindenau.

Zum Pfannkuchenschmaus morgen Sonntag ladet ergebenst ein
Friedr. Dettel.

Einladung. Heute Abend ladet zu Schweinsknocheln mit Klößen und Meerrettig ergebenst ein
F. Senf, Querstraße.

Einladung. Sonnabend als den 20. Febr. ladet seine Söhner und Freunde zu wildem Schweinskopf, Truthahn und Karpfen nebst andern guten Speisen und Getränken ganz ergebenst ein C. G. Arnold, Gewandgasse Nr. 4/62

Einladung morgen zu Pfannkuchen und Abends zu Tanzvergnügen bei
Heinicke in Reichels Garten.

Einladung. Sonntag den 21. Febr. ladet zu Kaffee- und Apfelfuchen ergebenst ein
Diemecke, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Einladung. Heute den 20. Febr. Mittags und Abends zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ladet ergebenst ein
C. F. Baumbach, Dresdner Straße Nr. 1287.

Einladung. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei
J. G. Mann in der Hainstraße.

Einladung. Heute Abend von 5 Uhr an ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein und bittet um gütigen Besuch
G. Pöbler, neben Stadt Hamburg.

Einladung. Heute ladet alle seine Freunde und Bekannten zum Würstschmause nebst Tanzmusik ergebenst ein.
Gottbold Sommer, auf der Ulrichsstraße.

Einladung. Heute Abend zu Schweinsknochen nebst polnischem Karpfen bittet um zahlreichen Besuch
A. Thieme, Burgstraße.

Morgen Sonntag Vormittag Sprekuchen bei
Carl Paul, Burgstraße-Nr. 6.

Gefunden wurde am 11. Febr. in der Hausflur der kleinen Rathhausstreppe einiges Geld. Der Eigenthümer kann selbiges gegen Insertionsgebühren beim Herrn Hausvater Becher in Empfang nehmen.

Verloren. Auf dem Wege von der Nicolaisstraße nach Reimers Garten sind Montag den 15. d. 2 große Schlüssel verloren worden. Der Finder wird gebeten, sie abzugeben: Thomaskirchhof Nr. 30.

Verloren wurde am Donnerstag den 18. d. M. Abends gegen 9 Uhr im Gewandhause ein Damenhut mit schwarzem Schleier. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn am Rosentale Nr. 9/1341, bei E. Pagenhardt, 4 Treppen hoch, gegen gute Belohnung abzugeben.

* Donnerstag den 19. Februar hat sich ein weiß und gelb gefleckter Windhund, welcher mit dem Steuerzeichen Nr. 1289 versehen war, verlaufen. Wer denselben in Nr. 171 am Markte 4 Treppen hoch wiederbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

* Diejenigen Bohnkutscher-Herren, welche gesonnen sind, zu dem Fiaker Fuhrwerk zu halten, werden ersucht, sich Montag als den 22. Februar Abends 7 Uhr im blauen Koffe einzufinden, um denselben das Nähere vorzulegen. Wer aber nicht erscheint, ist des Antheils daran verlustig.

Den 17. Februar 1841.

Meinen herzlichsten Dank dem sogenannten schönen Vergißmeinnicht.

Für das mir so anonyme schöne und sinnreiche Versmaß-Briefchen, welches ich nicht bloß mit Flammenaugen, sondern mit feurigen Augen las, sage ich nochmals meinen herzlichsten Dank.
P.....e.

Todes-Anzeige. Heute Nachmittag 3½ Uhr entschlief sanft nach zwanzigwöchentlichen schweren Leiden zu einem fröhlichen Erwachen in seinem 55. Lebensjahre unser guter Gatte, Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager, Joh. Friedr. Daniel Köhler.

Für uns viel zu früh, denn sein ganzes Leben war dem Wohle der Seinigen geweiht. Groß ist unser Schmerz; traurig stehen wir an seinem Grabe, und nur der Glaube an ein dereinstiges Wiedersehen vermag uns aufrecht zu halten.

Diese traurige Nachricht seinen vielen Freunden und Bekannten, mit der Bitte um stille Theilnahme.

Deutsches Haus bei Grossen a./D. den 15. Febr. 1841.

Die Hinterlassenen
in Grossen, Leipzig und München.

Thorzettel vom 19. Februar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnthor. (18. Februar Abends 16 Uhr.) Dr. Bildh. Ranisch, v. Ruttstädt, Dr. Candid. Damm, v. Dresden, Dr. Banq. Meyer, v. Teulitz, Dr. Leut. v. Ziegler, v. Pegau, Dr. Putzmacherstr. Samig, v. Dresden, Dr. Arzt Hiller, von Mülbis, Dr. Tuchfabr. Wende, von Finsterwalde, u. Dr. Mühlentaf. Schurig, von Roswein, unbestimmt. Dr. von der Brink, n. Ed. Mann, aus Aurand, im Hotel de Baviere. Mad. Schädel, v. Kirchbaum, in Nr. 300. Dr. Sac. Müller, v. hier, v. Ditzsch, zu d. Dr. Rfm. Bachmann und Dr. Stad. Schreyer, v. hier, von Burgen zurück.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Post 16 Uhr: Dr. Rfm. Hertwig, v. hier, v. Berlin zurück, Dr. Rfm. Kiefer, v. Langerwieschen, im Hotel de B., Dr. Fabr. Kerschmann, v. Neukirchen, u. Dem. Schader, v. Berlin, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Dr. Baron von Udermann, v. Bendeleben, u. Dr. Köhler. Gräffner, von Breslau, unbestimmt.

Hospitalthor. Die Waldheimer Journaliere um 5 Uhr. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Dr. Hlgsreis. Scheibe, von hier von Chemnitz zurück, u. Dr. Rfm. Nische und Döckling, von Stollberg und Chemnitz, unbestimmt. Auf der Nürnberger Dilligence 15 Uhr: Dr. Hlgsreis. Prokust, von Bremen, im Hotel de Russie.

Dresdner Thor. Die Dresdner reitende Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (19. Febr. Vormittags 11 Uhr) Herr Bäckermstr. Hennig, und Dr. Fabrikbes. Bodemer, v. Hain, Dr. Rittergutsbes. v. Döring, v. Seltgenstadt, Dr. Def. Uhlmann, von Borna, Dr. Polzb. Lange, v. Magdeburg, Dr. Fabr. Schatte, v. Altenburg, Dr. Ränker Wegscheider, v. Hamburg, und Dr. Hlgsreis. Dannemann, v. Magdeburg, unbestimmt. Dr. Rfm. Puffste, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. D. Normann, v. Berlin, im Hotel de Bav. Dr. Rfm. Demler, von Pirna, im Palmbaume.

Frankfurter Thor. Die Merseburger Post um 9 Uhr.
Hospitalthor. Auf der Nürnberger Post um 7 Uhr: Dr. Rfm. Heilbrunn, Perolzheim, Kohnkamm, Weidertshemer, u. Dieckeder, v. Fürth, Dr. Rfm. Freundl, Weidertshemer u. Davignon, von Culmbach, Zeulencoda u. Berviers, Dr. Fabr. Liebert, Klaus, Sundeitlich, Müller und Gläfer, v. Auerbach, Meerane u. Lengsfeld, und Dr. Hlgsdienner Zahn, von Borna, unbestimmt, Dr. Hlgsreisende

Zeit und Friedrich, v. Cassel und Frankfurt a/M., im rhein. Hofe u. Hotel de Baviere, und Dr. Bollhdt. Löwe, v. Lengsfeld, im goldenen Arme. Auf der Grimma'schen Journaliere 10 Uhr: Dr. Buchhdt. Gebhardt, von Grimma, unbestimmt.

Dresdner Thor. Auf der Ellenburger Dilligence: Dr. Gutbes. Engelbrecht, von Leipzig, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Dr. Rfm. Dillger, v. Grefeld, u. Dr. Graf von Bonthal v. Döberitz, im Hotel de Bav. Dr. Schneidermeister Vogel, v. Potsdam, unbestimmt. Dr. Commis Liebshner, v. Saagen, im Kranich. Dr. Hlsm. Buchhahn, von Halle, bei Rehahn. Auf der Berliner Post 12 Uhr: Herren Rfm. Leipziger, Gauvet u. Klop, v. Breslau, Paris und Frankfurt a. M., und Dr. Buchhdt. Schindelmeyer, von Berlin, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Dr. Gräfin Suboff, v. Petersburg, unbest. Dr. Major von Wurmb und Dr. Gräfin v. Strachwitz, v. Merseburg, im Hotel de Baviere.

Zeitzer Thor. Dr. Rfm. Füller, von Zeitz, unbestimmt. Auf der Serser Journaliere 11 Uhr: Mad. Jand, von hier, v. Sersa zurück, Dr. Fabr. Pfeifer, v. Zeitz, u. Dr. Commis Burkhart, v. Dölsitz, unbestimmt.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Dr. Candid. Köpfer und Dem. Buttwig, v. Altenburg, Dr. Amtm. Just, v. Magdeburg, Dr. Fabr. Wolf, v. Treuen, und Dr. Chirurg Ahnemüller, v. Borna, unbestimmt, u. Dr. Rfm. Ronnicher, v. Altenburg, im Hotel de Baviere.

Dresdner Thor. Dr. Hlgsr. Schode, v. Goslar, im Joachimsth.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Frankfurter Thor. Dr. Hlsm. Casar und Gottlieb, v. Döberitz, Dr. Basse, v. Lyon, Dr. Licut. v. Biegefar, v. Berlin, u. Dr. Rfm. Strauß, Bauer, Kmschel, Mainz und Schwarzchild, von Frankfurt a. M., unbestimmt. Dr. Rfm. Rothschild, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Bav. Dr. Jagel, v. Overdan, bei Martius. Dr. Hlgsr. Simon, v. Frankfurt, und Dr. Rfm. Lüdke u. Burkhart, v. Eibersfeld, im Hotel de Bav. Dr. Rfm. Overweg u. Berger, v. Raum- burg, unbestimmt.

Zeitzer Thor. Dr. Kaufm. Köpfer, von Zeulencoda, unbestimmt.

Druck und Verlag von C. Polz.